



Herrn Oberbürgermeister
Sven Gerich

über
Magistrat

und

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Wolfgang Nickel

Herrn Stefan Spallek
Vorsitzender des Ausschusses für Bürgerbeteiligung,
Völkerverständigung und Integration

Der Magistrat

Dezernat für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr

Stadträtin Sigrud Möricke

21. August 2013

Vorlagen-Nr. 12-F-33-0077 vom 12.06.2012

Fußgängerinformation den über das Wiesbadener Original Waldemar Reichardt, genannt „Knoblauch-König“ - gem. Antrag von CDU und SPD vom 24.05.2012

Am 25.08 1988 verstarb eines der letzten Wiesbadener Originale - Waldemar Reichardt, genannt „Knoblauch-König“. Der 1915 in Berlin-Steglitz geborene und seit 1928 in Wiesbaden lebende Sonderling war eine stadtbekannte Persönlichkeit. Der als Opernsänger ausgebildete Reichardt war nach dem Tod seiner Mutter praktisch ein Sozialfall, hielt in der Innenstadt unaufgefordert politische Reden, bekam aus den Bevölkerung hier und da kleine finanzielle Zuwendungen und wurde von den Kaffeekochern in der City zuweilen mit einem Tässchen des belebenden Getränks versorgt. Seinen Spitznamen erhielt er wegen des wohl übermäßigen Genusses von Knoblauchzehen, der ihn schon von weitem zur olfaktorischen Auffälligkeit machte.

In der kleinen Schwalbacher Straße wurde Waldemar Reichardt dank der Bemühungen der SEG, finanziell ermöglicht auch aus Spenden aus der Bürgerschaft, eine lebensgroße Plastik gewidmet. Leider ist für die Nachgeborenen und für Wiesbaden-Besucher ohne jegliche Information nicht erkennbar, wem die Statue gewidmet ist.

Der Ausschuss möge beschließen

Der Magistrat wird gebeten, die in der Kleinen Schwalbacher Straße stehende Statue in geeigneter Weise mit einer Information auszustatten, aus der hervorgeht, wem sie gewidmet ist.

Sehr geehrter Herr Spallek,
sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrem Beschluss Nr. 0048 vom 12. Juni 2012 habe ich mir von der Stadtentwicklungsgesellschaft GmbH (SEG) berichten lassen. Von dort wurde mir mitgeteilt, dass die Anbringung einer Informationstafel für die in der Kleinen Schwalbacher Straße

stehende Statue (Knoblauch-König) vorgesehen ist. Eine Realisierung konnte bisher aufgrund der Arbeitsbelastung in anderen Projekten und der erforderlichen Klärung der Finanzierung noch nicht erfolgen. Die Geschäftsführung der SEG hat mir zugesagt, die offenen Fragen zu klären und nach Abschluss der Baumaßnahmen im gegenüber stehenden Haus Kleine Schwalbacher Straße Nr. 8 unaufgefordert erneut zu berichten.

Ich habe die Geschäftsführung der SEG aufgefordert, spätestens im letzten Quartal dieses Jahres über den Sachstand bzw. die Realisierung zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'S.' followed by a large, flowing cursive flourish that ends in a horizontal line.